



Auskunft erteilt:	Herr Kehr	Amt/EB:	Dezernat 4
Tel.:	0261 129 3003	e-mail:	Sitzungsdienst.Baudezernat@stadt.koblenz.de
Koblenz,	19.04.2024		

### Niederschrift Nr. 03

über die gemeinsame Sitzung des Umweltausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität vom 16.04.2024

#### Anwesend sind:

Vorsitzende/ des Gremiums  
Herr Bert Flöck,

Stv. Ratsfraktion FW  
Herr Josef Wilbert,

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Herr Hans-Peter Ackermann,  
Herr Dr. Ulrich Kleemann,  
Frau Andrea Mehlbreuer,  
Frau Ute Görgen

Ratsfraktion AfD  
Herr Karl-Ludwig Weber,

Vorsitzende/r Ratsfraktion WGS  
Herr Torsten Schupp,  
Herr Manfred Diehl

Stv. Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Herr Gordon Gniewosz,  
Frau Alexandra Kaatz

Stv. Ratsfraktion WGS  
Herr Rüdiger Neitzel,

Ratsfraktion SPD  
Herr Manfred Bastian,  
Herr Tobias Christmann,  
Herr Fritz Naumann,  
Herr Christopher Robin Bersch  
Herr Toni Bündgen  
Herr Thomas Kirsch  
Frau Marion Mühlbauer

Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI  
Frau Maria Ludolphs,  
Herr Kevin Wilhelm

Ratsfraktion FDP  
Herr David Josef Hennchen,  
Herr Manuel Sartoris

Stv. Ratsfraktion SPD  
Herr Eike Kurz,

Ortsvorsteher  
Gregor von der Heyden Ortsvorsteher  
Stolzenfels,

Ratsfraktion CDU  
Herr Ernst Knopp,  
Frau Anna-Maria Schumann-Dreyer,  
Herr Prof. Dr. Wolfgang Fröhling,

Sonstige Ehrenämter  
Jugendrat, c/o Jugendkunstwerkstatt  
Koblenz e.V.

Stv. Ratsfraktion CDU  
Herr Andreas Biebricher,  
Frau Daniela Nowak,

Verwaltung  
Herr Dustin Blankenheim,  
Herr Jens Feldhoff,  
Herr Frank Hastenteufel,  
Herr Josef Heinen,  
Herr Dr. Kai Mifka,  
Frau Lydia Pulverich,  
Herr Thomas Rippel,  
Herr Christian Stein,

Ratsfraktion FW  
Herr Edgar Kühenthal,  
Frau Julia Maria Kübler,

Herr Christian Doll,  
Frau Katrin Freiberg,  
Herr Johannes Mader,

Schriftführer  
Herr Daniel Kehr,

Herr Beigeordneter Flöck begrüßt die Mitglieder des Umweltausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, das form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Ausschüsse beschlussfähig sind.

Der Tagesordnungspunkte 1.1, 1.2 und 1.4 sind um die Beratungsunterlagen zu ergänzen. Die entsprechenden Beratungsunterlagen wurden mit Schreiben vom 09.04.2024. nachgesandt.

Der Umweltausschuss und der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität erklären sich mit der Tagesordnung einstimmig einverstanden.

Sitzungsende gemeinsame Sitzung: 16.30 Uhr

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

**Punkt 1: Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität und des Umweltausschusses (15.00 - 16.30 Uhr)**

Punkt 1.1: Kommunale Wärmeplanung (KWP): Sachstandbericht und Auswahl Fokusgebiete  
Vorlage: BV/0190/2024

Punkt 1.2: Gesamtkonzeption Erneuerbare Energien: Projektbericht  
Vorlage: BV/0191/2024

Punkt 1.3: Lärmaktionsplan Stufe 4 für Koblenz  
Vorlage: BV/0175/2024

Punkt 1.4: Mitzeichnung der Resolution der VG Loreley und der Bürgerinitiative Pro Rheintal gegen Bahnlärm an Mittelrhein  
Vorlage: BV/0176/2024

Punkt 2: Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität ab 16.30 Uhr

Punkt 2.1: Öffentlicher Teil

Punkt 2.1.1: Rahmenplan zwischen Moselweißer Straße und Bardelebenstraße sowie Yorckstraße und Moselring - Rauental"  
- Beschluss des Rahmenplanes  
Vorlage: BV/0173/2024

Punkt 2.1.2: Bebauungsplan Nr. 302 "Infrastrukturgebäude Stolzenfels", Änderung Nr. 1  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: BV/0186/2024

Punkt 2.1.3: Lärmschutzwand entlang der A 48 nördlich von Rübenach  
Vorlage: BV/0193/2024

Punkt 2.1.4: Bebauungsplan Nr. 117 "Straßendurchbruch Metternich", Änderung Nr. 4  
a) endgültige Beschlussfassung zu den Stellungnahmen  
b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: BV/0196/2024

**Punkt 2.2: Unterrichtungen**

Punkt 2.2.1: Unterrichtung zu Masterplan - Baumaßnahmen  
Vorlage: UV/0061/2024



- Punkt 2.2.2: FGÜ Steinstraße  
Vorlage: UV/0097/2024
- Punkt 2.2.3: Geplante Einrichtung einer Tempo 30-Zone im Bereich der Emser Straße  
Vorlage: UV/0099/2024
- Punkt 2.3: Anträge / Anfragen**
- Punkt 2.4: Nichtöffentlicher Teil**

**Punkt 1: Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität und des Umweltausschusses (15.00 - 16.30 Uhr)**

**Punkt 1.1: Kommunale Wärmeplanung (KWP): Sachstandbericht und Auswahl Fokusgebiete**  
**Vorlage: BV/0190/2024**

### Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen
- weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt
- einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

### Beschluss:

Der Umweltausschuss nimmt den Sachstand zur Kommunalen Wärmeplanung in Koblenz zur Kenntnis und beschließt im Rahmen des Förderprogramms der Kommunalrichtlinie folgende drei Fokusgebiete auszuwählen (Siehe Anlage 1):

- Altstadt / südliche Vorstadt (103,4 GWh/a)
- Karthause (51,4 GWh/a)
- Rauental (25,8 GWh/a)

### Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen
- weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt
- einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

### Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt den Sachstand zur Kommunalen Wärmeplanung in Koblenz zur Kenntnis und beschließt im Rahmen des Förderprogramms der Kommunalrichtlinie folgende drei Fokusgebiete auszuwählen (Siehe Anlage 1):

- Altstadt / südliche Vorstadt (103,4 GWh/a)
- Karthause (51,4 GWh/a)
- Rauental (25,8 GWh/a)

**Protokoll:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Beigeordneter Flöck Herrn Hörnig und Frau Bell (Stadtwerke Koblenz), Herrn Hacke, sowie Herrn Oswald (EVM).

Ratsmitglied Wilbert möchte wissen, ob und gegebenenfalls welche Wärmeplanungen für den Stadtteil Oberwerth entwickelt wurden.

Herr Hörnig erklärt, dass noch nicht für sämtliche Stadtteile von Koblenz Wärmeplanungen entwickelt worden seien.

Die in der Vorlage aufgeführten Stadtteile Rauental, Karthause und Altstadt seien als Fokusgebiete ausgewählt worden.

Bis September diesen Jahres werde die kommunale Werbeplanung für das gesamte Stadtgebiet weiterentwickelt.

Ratsmitglied Schumann- Dreyer möchte wissen, ob das vorhandene Gasnetz künftig für die Durchleitung von Wasserstoff genutzt werden kann.

Herr Hacke erklärt, dass die EVM dem Einsatz von Wasserstoff aufgeschlossen gegenüberstehe.

Grundsätzlich könnten die bestehenden Netzwerke Wasserstoff transportieren. Vorrangig würden industrielle Nutzungen als Abnehmer für Wasserstoff bevorzugt.

Ausschussmitglied Professor Fröhling erklärt, dass Wasserstoff langfristig als Energieträger eine entscheidende Rolle spielen werde. Auf Nachfrage des Ortsvorstehers von Stolzenfels / Herrn von der Heyden erklärt Herr Hacke, dass die Nutzung der Abwärme von Abwässern des Klärwerks der ehemaligen Koblenzer Brauerei geprüft werde.

Ausschussmitglied Kaatz vertritt die Auffassung, dass die Planungen der EVM zum Netzausbau den künftigen Anforderungen an ein Stromnetz nicht in vollem Maße gerecht werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

<b>Punkt 1.2: Gesamtkonzeption Erneuerbare Energien: Projektbericht</b> <b>Vorlage: BV/0191/2024</b>
---

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen

weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt

einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss beschließt die Gesamtkonzeption Erneuerbare Energien.

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen

weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt

einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität beschließt die Gesamtkonzeption Erneuerbare Energien.

**Protokoll:**

Ratsmitglied Knopp weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion bereits zu einem früheren Zeitpunkt die Ausstattung sämtlicher Dächer von Immobilien im städtischen Eigentum mit Photovoltaik Anlagen beantragt habe.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

**Punkt 1.3: Lärmaktionsplan Stufe 4 für Koblenz****Vorlage: BV/0175/2024****Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen

weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt

einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss beschließt den Entwurf des Lärmaktionsplanes 4 und die vorläufige Meldung des Planentwurfes fristgerecht beim Landesamt für Umwelt bis zum 18.07.2024.

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen

weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt

einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität beschließt den Entwurf des Lärmaktionsplanes 4 und die vorläufige Meldung des Planentwurfes fristgerecht beim Landesamt für Umwelt bis zum 18.07.2024.

**Protokoll:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Beigeordneter Flöck Frau Janßen vom Planungsbüro LK Argus Kassel GmbH.

Anhand einer Präsentation erfolgt die Vorstellung des Lärmaktionsplanes 4. (Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt)

Ausschussmitglied Neitzel weist auf die besondere Lärmbelastung des Ortsteiles Rübenach hin.

Insbesondere durch den Durchgangsverkehr sowie die A 48 und die A 61 sei der Ortsteil einer hohen Lärmbelastung ausgesetzt. Herr Bg. Flöck verweist auf 2.1.3 der Sitzung des ASM, wonach eine Lärmschutzwand konkret geplant wurde. Ratsmitglied Knopp bittet in Zukunft, die Emissionswerte vor der Realisierung, sowie nach Abschluss von Maßnahmen zur Lärminderung jeweils gegenüberzustellen.

Amt 66 Herr Dr. Mifka erklärt, dass im Rahmen eines Pilotprojektes in Abstimmung mit EB 70 und Amt 36 jeweils Lärmmessungen im Vorfeld von Maßnahmen sowie nach Abschluss der lärmindernden Maßnahmen durchgeführt werden sollen.

Ratsmitglied Dr. Kleemann führt aus, dass sowohl die Planungen zur Realisierung einer alternativen Bahntrasse als auch Maßnahmen zur Lärminderung an bestehenden Trassen parallel verfolgt werden sollten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmte Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.

**Punkt 1.4: Mitzeichnung der Resolution der VG Loreley und der Bürgerinitiative Pro Rheintal gegen Bahnlärm an Mittelrhein**  
Vorlage: BV/0176/2024

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen

weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt

einstimmig  mehrheitlich mit 1 Enthaltungen und 1 Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss stimmt der Mitzeichnung die beiden vorgelegten Resolutionen zu und beauftragt die Verwaltung, diese im Anschluss den zuständigen Stellen zuzuleiten

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen

weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt

einstimmig  mehrheitlich mit        Enthaltungen und 1 Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmt der Mitzeichnung die beiden vorgelegten Resolutionen zu und beauftragt die Verwaltung, diese im Anschluss den zuständigen Stellen zuzuleiten.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

**Punkt 2: Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität ab 16.30 Uhr**

**Punkt 2.1: Öffentlicher Teil**

Herr Beigeordneter Flöck begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, das form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Tagesordnungspunkt 1.2.3 wird zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen. Die entsprechenden Beratungsunterlagen wurden mit Schreiben vom 09.04.2024 nachgesandt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität erklärt sich mit der geänderten Tagesordnung einstimmig einverstanden.

**Punkt 2.1.1: Rahmenplan zwischen Moselweißer Straße und Bardelebenstraße sowie Yorckstraße und Moselring - Rauental"  
- Beschluss des Rahmenplanes  
Vorlage: BV/0173/2024**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen

weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt

einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität – ASM – beschließt den informellen „Rahmenplan zwischen Moselweißer Straße und Bardelebenstraße sowie Yorckstraße und Moselring – Rauental“ nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB.

**Punkt 2.1.2: Bebauungsplan Nr. 302 "Infrastrukturgebäude Stolzenfels", Änderung Nr. 1  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: BV/0186/2024**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen

weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt

einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität beschließt gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 und § 13a Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 302 „Infrastrukturgebäude Stolzenfels“, Änderung Nr. 1 im beschleunigten Verfahren.

**Protokoll:**

Ratsmitglied Schupp kann nicht nachvollziehen, aus welchem Grund den ortsansässigen Vereinen die Nutzung des Parkdecks für Veranstaltungszwecke untersagt worden sei.

Der Ortsvorsteher von Stolzenfels Herr von der Heyden erklärt, dass eine erneute Ausrichtung der Kirmes zur Folge gehabt hätte, dass ein Bauantrag gestellt und ein Lärmschutzgutachten hätte in Auftrag gegeben werden müssen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmt der Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.

**Punkt 2.1.3: Lärmschutzwand entlang der A 48 nördlich von Rübenach**  
**Vorlage: BV/0193/2024**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen
- weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt
- einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität

- ist mit Errichtung einer Lärmschutzwand entlang der A 48 im Bereich des Stadtteils Rübenach, wie in der Begründung beschrieben, grundsätzlich einverstanden.
- ist damit einverstanden, dass die Stadt das erforderliche Baurecht hierfür mit einem Bebauungsplan schafft.
- ist grundsätzlich mit einer städtischen Kostenbeteiligung von bis zu 20 Prozent an den Gesamtbaukosten und einer Ablöse des Unterhaltskostenanteils in Höhe von bis zu 11 Prozent einverstanden.
- beauftragt die Verwaltung einen entsprechenden Vertrag mit der Autobahn GmbH zu verhandeln und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

**Protokoll:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Beigeordneter Flöck Herrn Klein vom Planungsbüro dB Konzept dB plus.

Anhand einer Präsentation werden die Planungen für eine Lärmschutzwand entlang der 48 in Koblenz Rübenach vorgestellt. Herr Klein betont den Pilotcharakter der Maßnahme. Es wurde nach seiner Erkenntnis erstmalig eine solche Maßnahme vom Bund und Kommune gemeinsam durchgeführt. Dies sei nur möglich, weil die Kommune Bauleitplanung und Bau durchführt.

Herr Dr. Mifka erläutert im Anschluss die mögliche Zeitachse zur Realisierung der Lärmschutzwand. Ende diesen Jahres könnte dem Stadtrat eine finale Vereinbarung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Im Anschluss würde mit der Vorplanung der Lärmschutzwand begonnen und danach Baurecht geschaffen.

2027 oder 2028 könnte dann mit der baulichen Umsetzung der Maßnahme begonnen werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmte Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.

**Punkt 2.1.4: Bebauungsplan Nr. 117 "Straßendurchbruch Metternich", Änderung Nr. 4**  
**a) endgültige Beschlussfassung zu den Stellungnahmen**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: BV/0196/2024**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität –ASM– beschließt, den im Rahmen der Veröffentlichung (vom 22.02.2024 bis 22.03.2024) eingegangenen Stellungnahmen zum Teil zu entsprechen und den übrigen Stellungnahmen nicht zu folgen bzw. sie zur Kenntnis zu nehmen;

**Punkt 2.2: Unterrichtungen**

**Punkt 2.2.1: Unterrichtung zu Masterplan - Baumaßnahmen**  
**Vorlage: UV/0061/2024**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

**Punkt 2.2.2: FGÜ Steinstraße**  
**Vorlage: UV/0097/2024**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

**Punkt 2.2.3: Geplante Einrichtung einer Tempo 30-Zone im Bereich der Emser Straße  
Vorlage: UV/0099/2024**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

**Punkt 2.3: Anträge / Anfragen**

**Punkt 2.4: Nichtöffentlicher Teil**

Der Vorsitzende

Der Schriftführer